

II-514 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollendes Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode
1979 12 21

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Z. 11 0502/70-Pr.2/79

183/AB

1979 -12- 21

zu 153 J

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Blenk und Genossen vom
23. Oktober 1979, Nr. 153/J, betreffend den notwendigen Neubau der
Zweigstelle Nofels des Zollamtes Feldkirch, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1):

Zur Lage des Zollamtes (Zollamt Feldkirch - Zweigstelle Nofels) ist
festzustellen, daß sich dieses Gebäude in Randlage des verbauten
Gebietes befindet. Vom Zollamtsgebäude bis zur Grenze selbst ist aus-
schließlich unverbautes Gebiet. In der Gegenrichtung stehen lediglich
auf der linken Straßenseite drei Einfamilienhäuser, die als betroffen
angesehen werden können; die rechte Seite ist auch in dieser Richtung
noch weit gegen die Ortsmitte unverbaut. Die Zahl der allenfalls
Betroffenen ist also sehr gering.

Hinsichtlich der Fahrzeugdichte ist festzustellen, daß die Zweigstelle
Nofels des Zollamtes Feldkirch im täglichen Durchschnitt nur von
52 LKW passiert wird. Infolge dieser geringen Frequenz sowie infolge
des Umstandes, daß es sich überwiegend um die Beförderung von Massen-
waren in der Ausfuhr handelt, ist der Aufenthalt der Fahrzeuge bei
dieser Zweigstelle in der Regel so kurz, daß die Schaffung eines
eigenen Abstellplatzes durchaus entbehrlich erscheint.

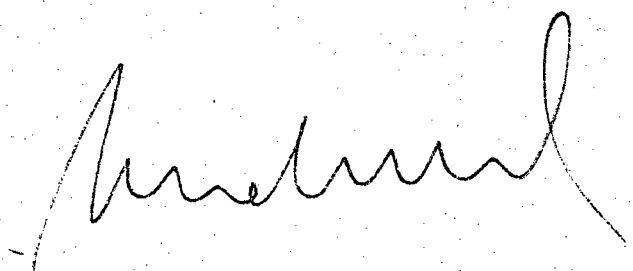
Das Landesstraßenbauamt hat jedoch anlässlich einer Besprechung zugesagt,
daß im Zusammenhang mit der geplanten Straßensanierung im Bereich des
Zollamtes zusätzliche Abstellspuren für Lastkraftwagen geschaffen
werden sollen, was für den Fließverkehr wesentliche Erleichterung bringen
wird.

Zu 2):

Im Hinblick auf die Ausführungen zu Punkt 1 der Anfrage sowie auf den Umstand, daß die Unterbringung des Amtes räumlich durchaus ausreichend ist, besteht kein unmittelbarer Bedarf, einen Ersatzbau zu errichten. Im Bereich der Zollverwaltung sind zur Zeit weitaus dringlichere Projekte zu verzeichnen, die in erster Linie gebaut werden müssen (z.B. die Gemeinschaftszollämter Hörbranz/Autobahn, Suben/Autobahn und Braunau sowie die Zollämter Karawankentunnel, Tulln, Bonisdorf und Klagenfurt).

Zu 3):

Im Hinblick auf die Ausführungen zu Punkt 2 ist mit der Inangriffnahme von Arbeiten an einem Neubau der Zweigstelle Nofels des Zollamtes Feldkirch in nächster Zeit nicht zu rechnen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Schmid', written in a cursive style.